

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

57 (26.2.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 57.

Zweites Blatt.

Freitag den 26. Februar

1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 20599. Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe der Barbier- und Friseurbetriebe betreffend.

Wir bringen nachstehend die für die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe der Barbier- und Friseurbetriebe unter dem 4. November 1895 erlassene Vorschrift in Erinnerung, welche lautet, wie folgt:

In den offenen Verkaufslökalen der Friseur- und Barbierbetriebe darf der Gewerbebetrieb stattfinden:

- I. An Sonntagen — soweit nicht nachstehend unter II und III besondere Bestimmungen getroffen sind — sowie an folgenden Festtagen: Neujahr, Himmelfahrtstag, Stephanstag, Fronleichnamstag, Charfreitag von Morgens 7—9 Uhr und Vormittags 11—2 Uhr Nachmittags.
- II. An den 4 Sonntagen vor Weihnachten, an den beiden Messsonntagen der Frühjahrs- und Herbstmesse, am Oster- und Pfingstmontag während der Stunden von 6—9 Uhr Vormittags und von Vormittags 11—8 Uhr Abends.
- III. Am ersten Weihnachtstage, am Oster- und Pfingstmontag überhaupt nicht.

Wir machen darauf aufmerksam, daß diese Vorschrift auch auf diejenigen Barbier- und Friseurgeschäfte Anwendung findet, in welchen ausschließlich Cigarren, Tabak und zum Rauchen erforderliche Utensilien feilgehalten werden.

Karlsruhe, den 24. Februar 1897.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 19316. Die Sonntagsruhe betreffend.

Auf Grund des §. 105 a Gew.-D. wird am Sonntag den 28. ds. Mts. die Beschäftigung von Arbeitern im Barbier- und Friseurgewerbe in hiesiger Stadt bis 8 Uhr Abends zugelassen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1897.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 20373. Den Verkauf von Maskenartikeln am Faschnachtsontag betreffend.

Auf Grund des §. 105 b Abs. 2 Gew.-Ordng. wird denjenigen Geschäften hiesiger Stadt, welche sich mit dem Verkauf von Faschnachtsartikeln befassen, gestattet, am

Sonntag den 28. Februar d. J.

ihre Geschäfte zum Verkaufe dieser Artikel auch außerhalb der ihnen im Allgemeinen festgesetzten Zeit (Vormittags 11 bis 4 Uhr Nachmittags) und zwar von 4 bis 8 Uhr Nachmittags offen zu halten.

Diese Erlaubnis erstreckt sich nur auf den Verkauf von Faschnachtsartikeln (Masken, Maskenzüge, künstliche Bärte, Perrücken etc.), nicht aber auf andere im Geschäft vorrätige Waaren. Ein Auslegen an den Schaufenstern ist von 4 Uhr an nur gestattet, wenn die Auslage lediglich aus Faschnachtsartikeln besteht.

Karlsruhe, den 24. Februar 1897.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 20725. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Groß. Bezirksamts Dursach in der Gemeinde Jöhligen die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 25. Februar 1897.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Krankenkasse der Baugewerke-Innung Karlsruhe.

Dienstag den 2. März, Nachmittags 1/2 3 Uhr, findet im Nebenzimmer des König von Preußen, Adlerstraße, die diesjährige Generalversammlung statt.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht.

Neuwahlen.

Unsere Mitglieder sind hierzu freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung des Schulgeldes für die erweiterte Volksschule, Töchter- und Bürgerschule und Knaben- und Mädchenschule pro IV. Quartal 1896/97 (23. Januar bis 23. April 1897) sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb acht Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 25. Februar 1897.

Schulkasse-Verrechnung.

Feder.

Beiertheim.

Gabholz-Versteigerung.

Nächsten Samstag den 27. Februar 1897, Vormittags 10 Uhr, läßt die Gemeinde Beiertheim von mehreren gabholzberechtigten Bürgern

ca. 75 Stier fortenes Gabholz im Groß. Hardtwalde gegen Barzahlung an die Meistbietenden öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist an der Eggensteiner Straße, bei der langen Allee.

Beiertheim, den 24. Februar 1897.

Gemeinderath

Braun.

vd. Rary.

Zwangs-Versteigerung.

Sonntag den 27. Februar 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung; einen sprechenden Papagei.

Karlsruhe, den 25. Februar 1897.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Kaiserstraße 49 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem reichlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Ruppurterstraße 25 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Zugehör, zu vermieten.

Walbstraße 25 ist der 2. Stock im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine schöne Bel-Etage mit Balkon in schöner belebter Lage des westlichen Stadtteils ist sofort oder auf Juli zu vermieten; dieselbe ist der Neuzeit entsprechend frisch hergerichtet. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Klauprechtstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, zwei Kellern, Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Einzufragen von 2 bis 5 Uhr.

2.1. Wegen Wegzugs ist auf 23. April oder später eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, mehr

teren Mansarden u. Kammern im westlichen Stadtbteil zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

* In frequenter Lage des westlichen Stadtbteils, innerhalb des ehem. Mühlburgerthors, ist ein kleinerer Laden mit Einrichtung sogleich billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 1585 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zubehör wird auf sofort oder 1. April gesucht. Gesl. Offerten sind unter Nr. 1584 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör wird auf 1. Juli zwischen Herren- und Kreuzstraße zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1572 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer auf 1. März zu vermieten: Kaiserstraße 237 im 2. Stod.

Hirschstrasse 31 ist im 1. Stod ein schönes, hübsch möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

* 2.1. Rüppurrerstraße 68, parterre, sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in schöner Lage sogleich oder später zu vermieten.

* Luisenstraße 83 ist im 4. Stod ein möbliertes Zimmer in freier Lage zu vermieten.

* Steinstraße 2 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, auf 1. März zu vermieten.

* Marienstraße 8 ist im 3. Stod ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

* 2.1. Auf den 1. März ist ein schönes Zimmer, 2 Treppen hoch, hübsch möbliert, zu vermieten: Bismarckstraße 41.

* Ein schönes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. März zu vermieten: Akademiestraße 53 im 3. Stod.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist auf 1. März billig an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Douglasstraße 13, parterre.

* Ein möbliertes Zimmer ist auf 1. oder 15. März zu vermieten: Waldstraße 40, 2. Stod, Eingang Erbspringenstraße.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, 2. Stod rechts.

Zähringerstraße 26,

eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. März oder später zu vermieten.

* **Ein solider Arbeiter** kann Kost und Wohnung erhalten: Gartenstraße 2, 3. Stod.

* **Möbliertes Zimmer** per 1. März oder später zu vermieten: Werderstraße 5, parterre.

* **Schützenstraße 79** sind zwei schön möblierte Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 1. event. auch auf 15. März zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

Amalienstraße 14, Ecke, gegenüber dem Klapphorn, ist ein gut möbliertes, schönes Zimmer mit Pension per sofort zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch links.

Raum zu vermieten.

* Ein großes Zimmer, zur Aufbewahrung von Möbeln geeignet, ist zu vermieten: Stefaniensstraße 34 im Laden.

Zimmer-Gesuch.

Zwei bessere junge Leute suchen per 1. April ein gut möbliertes Zimmer, event. Wohn- und Schlafzimmer, oder auch ganze Pension. Offerten mit Preis unter Nr. 1568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

per 1. März ein möbliertes Zimmer mit Comptoir, wünschlich parterre, in der Nähe vom Hauptbahnhof. Gesl. Offerten unter Nr. 1582 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kneiplokal.

3.1. Ein größeres, abgeschlossenes Lokal, ca. 40 Personen fassend, wird für eine bessere Gesellschaft auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1567 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen für Hausarbeit gesucht auf 1. März. Näheres Waldstraße 24 im 2. Stod.

Ein solches, mit Zeugnissen versehenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet per 1. April bei einer kleinern Familie Stelle. Näheres Kriegstraße 91, parterre.

* 2.1. Sofort oder auf 1. März wird ein Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeiten mitbesorgt, bei gutem Lohn in eine Wirtschaft gesucht: Rüppurrerstraße 88.

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort von einer kleinen Beamtenfamilie gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches und ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, 1 Treppe hoch links.

* Wegen Erkrankung findet ein braves, fleißiges Mädchen sofort Stellung. Näheres Bürgerstraße 3 im Laden.

* Zu einer einzelnen ältern Dame wird für sogleich oder 1. März ein anständiges Mädchen gesucht, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeit verrichtet. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen wollen sich melden: Karlstraße 13 im 3. Stod.

* Für eine kleine Familie wird auf 1. April ein ordentliches Mädchen gesucht, welches kochen kann, ebenso mehrere einfache Mädchen durch das Vermittlungsbüreau N. Witul, Lammstraße 7 d, 3. Stod, Eingang Thurmstraße.

* Ein Mädchen, welches nähen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Waldstraße 30, 2. Stod.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, die Zimmer- und Hausarbeiten willig besorgt, findet sofort oder auf's Ziel bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stod.

* Wegen Erkrankung des Dienstmädchens wird ein ehrliches und tüchtiges Mädchen für 4 bis 5 Wochen zur Aushilfe gesucht: Kaiserstraße 61 im 4. Stod.

C. Köchin, eine gewandte, findet sehr gute Stelle bei einer kleinen Familie (2 Personen), nebenbei noch ein Zimmermädchen, auf's Ziel (1. April) bei hohem Lohn; ebensolche Köchin findet auch nach auswärts gute Stelle durch Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle auf 1. März, am liebsten zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Luisenstraße 27 im Hinterhaus, parterre.

* Ein israel. Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 1578 im Kontor des Tagblattes abgeben.

32000 Mark

auf ein größeres, sehr rentables prima Haus (mit schönen, geräumigen Wirtschaftslökalen) und nachweislich gutem Umsatze (Realrecht) als II. Hypothek gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1561 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen-Gesuch.

2.1. Ein ehrbarer Familienvater von 6 Kindern sucht ein Darlehen von 500 Mk. zu 6% verzinslich gegen monatliche Rückzahlung von 100 Mk. und doppelte Sicherheit aufzunehmen. Offerten unter Nr. 1573 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

* 4000 bis 5000 Mark werden gegen hypoth. Eintrag oder Faustpfand sofort gesucht. Angebote unter Nr. 1584 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Kapitalisten,

die über 20 000—50 000 Mk., verfügen können, bietet sich eine

sichere und hochrentirende

Anlage in werthvollem Grundbesitz einer größeren Handelsstadt. Offerten unter Chiffre E. 2418 befördert **Chr. Pfeiffer, Stuttgart, Schulstraße 47.**

Energischer, tüchtiger

Lehrer,

der die Vorbereitung eines Studenten zum Abiturientenexamen bis Juli mit einiger Sicherheit zu übernehmen bereit ist, wolle seine Adresse unter **D. 584** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203**, aufgeben.

Gesucht

per 1. März einen in der Colonialwaarenbranche bewanderten, intelligenten jungen Mann als Reisender für Karlsruhe und Umgebung. Mit Kundenschaft vertrauten Personen erhalten den Vorzug. Gesl. Offerten erbittet man unter Nr. 1533 an das Kontor des Tagblattes.

Tüchtiger junger Mann

mit flotter Handchrift gesucht. Offerten mit Angabe von Gehaltsanspruch sowie bisheriger Thätigkeit unter Nr. 1574 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sofort gesucht:

2 Buchhalter, 2 Commis für Spejerei- und Delicathandlung, 1 Buchhalter für Weinroßhandlung, 2 Gehilfen für Versicherung und 2 Reisende. Einschreibgebühr M. 2.—, Principale kostenfrei. Kaufmännischer Verein „Merkur“, Kreuzstraße 81.

* **Zur Abschrift einer Arbeit**, circa 120 Seiten, wird ein Mann mit schöner Handchrift gesucht. Offerten unter Nr. 1563 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

3.1. Für eine Branntweimbrennerei und Weinhandlung wird ein junger Mann für Comptoir und kleinere Reisen gesucht. Eintritt sofort oder 1. April. Solche, welche schon ein wenig mit Erfolg gearbeitet und aus der Branche, erhalten den Vorzug. Offerten unter Nr. 1566 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Unentgeltlicher
Arbeitsnachweis Karlsruhe,**

Hebelstraße 23, Telephon 288.

Stellen finden sofort:

- | | |
|----------------------------|-----------------------|
| Kaminfeger, | Möbelschreiner ausw., |
| Buchbinder, | Bauschreiner, |
| Maschinenreparateure, | Stuhlmacher ausw., |
| Formen ausw., | Drechsler, |
| Eisengießer ausw., | Säger, |
| Maschinenschlosser, | Steinhauer (Grab- |
| Eisendreher, | steine), |
| Blechner u. Installateure, | Schuhmacher, |
| | Schneider, |

ferner:
Sattler auf Geschirr und Polster und Wagenarbeit, Mechaniker auf Nähmaschinen und Fabrikreparaturen ausw., 1 Heizer gelernter Maschinenschlosser, verheiratet, für eine Compoundlocomobile nach ausw., Lohn 3 Mark 50 Pfennig pro Tag, 12 Knypferchmiede auf Kälblapparate bei gutem Lohn nach ausw., desgleichen 15 Blechner, dauernde Arbeit.
Lehrlinge aller Gewerbe finden Stellen.

Für Schneider.

Gute Arbeiter außer dem Hause sofort gesucht. **Karl Badwig, Kaiserstraße 75.**

Näherinnen

auf Damenmäntel werden sofort angenommen bei

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Markplatz.

Modes.

Eine tüchtige erste Arbeiterin in ein feineres Geschäft per sofort gesucht. Offerten sind unter Nr. 1577 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Tüchtiges Fräulein

mit hübscher Handschrift gesucht. Offerten unter Nr. 1575 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kostümbüglernnen,

durchaus tüchtige, werden bei hohem Lohn für dauernd sofort gesucht. **Aug. Kellmann,** Schützenstraße 14. 3.1.

* Ein tüchtiges, in allen Hausarbeiten erfahrenes

Mädchen,

welches etwas kochen kann, wird zum 1. April gesucht. Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Westendstraße 18 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches serviren kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. **Stadt Strassburg, Markgrafenstr. 11.**

2.1. G e s u c h t

wird auf 1. April ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Friedenstraße 8 im 3. Stock.

C. Zwei gewandte Hausmädchen, eine Kaffeeköchin, eine Beschließerin

finden Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein tüchtiges, solides Mädchen wird als

Beiköchin

gesucht. Solche, welche schon in Restaurationen selbstständig thätig war, erhält den Vorzug. Eintritt baldigst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

G e s u c h t

für auswärtig ein zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen, welches im Stande ist, den Haushalt von 2 Damen selbstständig zu führen; dasselbe muß gute Zeugnisse besitzen und einer feinen Küche vorstehen können. Eintritt von Mitte März an. Zu erfragen Lessingstraße 2 im 2. Stock, entweder früh Morgens bis 10 Uhr, in der Mittagszeit oder Abends von 7 Uhr ab.

Zur Anshilfe

wird auf längere Zeit ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig einer einfachen, bürgerlichen Küche vorstehen kann, sogleich gesucht: Akademiestraße 22, ebener Erde.

Per sofort

ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches waschen und bügeln kann und Hausarbeit mit übernimmt: Waldhornstraße 8.

W. Sch. Kellnerin-Gesuch.

Eine einfache, solide, tüchtige Kellnerin findet sofort sehr gute Stelle. Näheres durch Schwörer's Bureau, Kaiserstraße 75.

Ein braves Mädchen, welches im Serviren tüchtig ist, wird als

Kellnerin

in ein Gasthaus gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

R. Stellen finden sofort: eine einfache Kellnerin, eine solche für eine Weinwirtschaft, eine Köchin und ein Mädchen für Alles. Näheres Kaiserstraße 17 im 2. Stock des Hinterhauses.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin kann sofort eintreten: Erbprinzenstraße 30.

* Eine fleißige, solide Kellnerin

wird für einen bessern Gasthof gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Kellnerinnen,

4 tüchtige, gewandte, finden sofort Stellen für hier und nach auswärtig durch Frau Ida Kühenthal, Bähringerstraße 72.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet auf Ostern bei uns Stelle als

Lehrling

unter günstigen Bedingungen.

Bahn & Bassler,

Steinstraße 19.

Gesucht sogleich 2 tüchtige Männer

zum Serviren für Sonntags. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

* Ein Fuhrknecht

kann sofort eintreten bei **Samuel Kübler,** Georg-Friedrichstraße 14.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein tüchtiger, fleißiger Hausbursche, welcher mit Pferden umgehen kann, wird gesucht: Wilhelmstraße 16.

Jüngere Knaben

im Alter von 12 bis 14 Jahren werden für leichtere Magazinarbeiten gesucht. Näheres Steinstraße 6 im Laden.

2.1. Monatsmädchen

für die Vormittagsstunden sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Als Ladnerin

und Stütze der Hausfrau sucht ein junges Mädchen Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 1580 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Restaurationsköchin,

eine tüchtige, sucht sofort Anstellung durch Frau Ida Kühenthal, Bähringerstraße 72.

* Ein Mädchen,

welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sofort Stelle. Näheres Durlacherstraße 28 im 2. Stock des Seitenbaues.

Monats- oder Anshilfsstelle-Gesuch.

* Eine jüngere, alleinstehende Frau (Witwe) sucht Monatsstelle oder sonst eine Stelle zur Anshilfe. Zu erfragen Amalienstraße 20 im 2. Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.

* Damen- und Kinderkleider, Konfirmandenkleider werden schön und billig angefertigt sowie umgeändert: Bürgerstraße 21, parterre.

Empfehlung.

* Eine geübte Näherin (Fräulein) wünscht noch einige Kunden im Beknähen und Kleidermachen; dieselbe würde auch Kunden im Bügeln annehmen. Zu erfragen Bähringerstraße 18 im 3. Stock.

4.1. Im Bügelgeschäft

7 Lessingstraße 7, parterre, wird bei pünktlicher Bedienung Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

* Zu verkaufen:

1 schöner schwarzer Tuchanzug für einen mittelgroßen Herrn für 12 M., 1 Ovaleisch, nussbaum-polirt, für 15 M.: Kaiserstraße 61 im 4. Stock.

* Ein Vertico, 1 zerlegbarer Kleiderschrank, 1 Küchenschrank mit Glasausfach (alles kurze Zeit gebraucht), 2 Postertische und 1 Ausziehtisch mit 8 Einlagen sind Leopoldstraße 16 wegen Abreise zu verkaufen.

*2.1. Ein komplettes, beinahe neues, aufgerichtetes Bett 65 M., mehrere Divans à 35 M., kleines Sopha 10 M., 2 Fauteuils mit Koffhaar à 6 M., 2 Waschkommoden mit Marmor à 25 M., Nachttische à 7 M., Küchenschrank 10 M., kleiner Tisch 12 M., mehrere Tische à 5 M., vollständige Kücheneinrichtung 30 M., Schiffsinnere (polirt) 30 M. habe ich im Auftrag wegen Wegzug billig zu verkaufen: **Wieslandstraße 4, parterre.**

*41. Zu verkaufen:

Weingrüne Fässer, neue und gebrauchte, großer Borrath, 25, 50, 80 und 150 Liter haltend, sowie ein neues Ovaleisch von 575 Liter Inhalt; ferner neue Waschtücher, ovale und runde, ein großer Borrath, sind wegen Umzug billig zu verkaufen bei **Ed. Becker, Küfer,** Fasanenstraße 29.

*21. Zu verkaufen.

Wegen Wegzug billig zu verkaufen eine Blüschgarnitur, 1 Sopha und 6 Fauteuils. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Douglasstraße 28 im 3. Stock.

Hochherrschastliche Schlafzimmer-Einrichtung

(so gut wie neu) Wegzugs halber zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1576 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Händler verboten.

* Ein Kanapee,

wenig gebraucht, ist im Auftrag billig zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus, parterre.

* Ein noch gut erhaltener Kinderwagen

ist zu verkaufen: Bahnhofstraße 34 im 1. Stock.

* Ein Dienstbotenbett

ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 72 im 3. Stock.

* Kochherde,

gebrauchte, verschiedener Größe, sind unter Garantie billig zu verkaufen.

Franz Streckfuß, Schlosserei, Amalienstraße 65.

* Harmonium

ist zu verkaufen: Durlacher Allee 43 im 4. Stock.

* Fahrräder,

2 Pneumatics, in bestem Zustande, sind zu verkaufen: Waldstraße 4.

* Ein eleganter, beinahe noch neuer Kinderwagen

ist sogleich billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 102, 4. Stock.

* Gutes Wiesenhen

ist zu verkaufen: Weiertheim, Bürgerstr. Nr. 23.

* Ein Daggel

ist billig zu verkaufen: Gottesauerstraße 7 im 4. Stock.

Haus-Gesuch.

2.1. Im westlichen Stadttheil wird ein dreistöckiges Wohnhaus mit 6-7 Zimmern im Stock, möglichst etwas Hof und Garten dabei, zu kaufen gesucht. Gest. Offerten (ohne Agenten) mit Preisangabe und sonstigen Bedingungen unter Nr. 1565 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus mit Spezereigeschäft

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe, Rentabilität u. wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1579 abgegeben werden.

* Kinderwagen-Gesuch.

* Ein gut erhaltener, feiner Kinderwagen von einer bessern Herrschaft wird gesucht. Offerten Kaiserstraße 173 im 4. Stock abzugeben.

* Tiegeldruckpresse

(Boston u.), eine gebrauchte, noch gute, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1562 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* G e s u c h t

sofort guten Mittags- und Abendisch. Angebote unter Nr. 1569 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Klavierstunden.

* Ein junger Mann, welcher bereits Vorkenntnisse im Klavierunterricht besitzt, sucht einen Herrn, welcher ihm Sonntags Nachhilfestunden erteilen kann. Offerten unter Nr. 1570 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eltern sechsjähriger Knaben
wird Gelegenheit geboten, dieselben privatim für
Gymnasium oder Realschule vorbereiten zu lassen.
Nestl. Adressen unter Nr. 1571 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

21. Wer ertheilt
Flötenunterricht
und zu welchem Honorar? Offerten unter Nr. 1581
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beerwein.
Rothwein per Liter M. 1.30 des so
vorzügl. Jahrganges 1895 empfehle ich
angelegentlichst.
Louis Schneider,
Weinhandlung, Douglasstraße 15.

Tischweine im Fass:
Weißwein pr. Ltr. 40, 45, 50 u. 60 Pfg.,
Rothwein pr. Ltr. 50, 70, 85 Pfg. und
M. 1.—
sowie feinere Sorten in allen Preislagen,
empfiehlt
Julius Hoeck,
Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102.
Telephon 74.

Rum,
garantirt rein, per 1/4 Flasche M. 2.—
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Frisch- und selbstgebrannten
Kaffee! Kaffee! Kaffee!
das Pfd. M. 1.20, 1.40, 1.60, 1.80
und M. 2.—. Besonders mache auf die
beliebte Mischung von M. 1.60 und
M. 1.80 aufmerksam und empfehle solche
bestens.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Rosinen zur Weinbereitung
in den beliebtesten Sorten, jedes Quantum billigst
bei
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

**Berliner Pfannkuchen,
Fastnachtsküchlein.**
W. Schmidt, Hof-Bäcker,
Birkel 29.

Faschbreteln, Langenbröckchen,
Berliner Pfannkuchen, Fastnachts-
küchle
täglich frisch in bekannter Güte empfiehlt
die Brod- und Feinbäckerei von
Waldstraße 25, **A. Vogt,** Waldstraße
25,
gegenüber dem Colosseum.

Dürrobstmelange
in bekannt allerfeinster Qualität per Pfund 40 Pfg.
empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

**Madeira-u. Poud-Cafes,
Matrouen**
(täglich frisch)

bei
V. Merkle.

Dürr-Obst.

Neben sämtlichen Dürrobstsorten
in nur tadelloser Qualität empfehle als ganz
besonders vorzüglich und preiswerth
meine

Dürr-Obst-Mischungen,

Nr. 1 per Pfd. 35 Pfg.
" 2 " " 50 "
" 3 " " 65 "
(mit Zwetschgen ohne Stein).

Paul Ziegler,
5.L. 12 Lammstraße 12.

Dampfäpfel

per Pfund 40 Pfennig, so lange Vorrath, bei
Robert Fritz,
Kaiserstraße 229.

Bosnisch-türkische Zwetschgen,

70 bis 75 Stück auf 1 Pfd. gehend, 35 Pfg.,
80 bis 85 Stück auf 1 Pfd. gehend, 30 Pfg.,
110 bis 120 Stück auf 1 Pfd. gehend, 25 Pfg.,
bei Mehrabnahme mit üblicher Ermäßigung,
empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfiehlt
in tadellos frischer Waare:
holländ. Schellfische, Cabelsau,
Schollen, Zander, Hechte,
Ostender Soles, Turbots, frisch
gew. Stockfische, Felchen, Bragen.

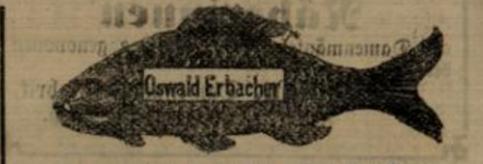
Prima rothfl. amerik. Salm
per Pfd. M. 1.40,
Straßburger Bratgänse.

Franz. Poularden, Welsche,
Kapaunen, junge Hahnen, Enten,
Suppenhühner, Tauben.

Extra frische
Holländ. Schellfische
empfiehlt

Fritz Neck,
Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

Holl. Schellfische
eingetroffen bei
V. Merkle.



Heute Lebendfrisch eingetroffen:
holl. Angelschellfische
per Pfund 25 und 30 Pfg.,
alle anderen Arten

Fluß- und Seefische
billigst.

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.



Heute frisch eingetroffen:
Prima rothfleischiger Salm,
so schön wie Rheinsalm, per Pfd. M. 1.40,
feinste Holländer Angel-Schellfische,
Cabelsau, Schollen, Zander, lebende
Rheinhechte, frisch gewäss. Stock-
fische.

J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

R. Haas jr.,
Hirschstraße 31 und auf dem Markte,
Telephon 360,
empfiehlt in nur prima Waare:



holl. Schellfische, Cabelsau, Schollen,
Zander, Soles, Felchen, Rheinsalm,
Wesersalm, Nordfalm.
Lebende Hummern.

Welschhahnen, Poularden,
Kapaunen, Hahnen, Enten, Tauben,
Suppenhühner.

Birkhahnen, Schneehühner,
Wildenten.

Conserven, Eis.

Frische
holl. Schellfische

empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Frische holländische
Schellfische
bei
Carl Hager,
Hoslieferant.

Engl. Natives-Austern

frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Schinken:

große Hinterschinken, 12-14 Pfd. schwer, per Pfd. 85 Pfg.,
kleine Biscuitschinken, 5-8 Pfd. schwer, per Pfd. 70 Pfg.
empfehlen

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.



Meinen **Blüthen-Zafelhonig,**
garantirt rein, unübertroffen an
Güte und Wohlgeschmack, bringe ich
hiermit in empfehlende Erinnerung, pro
Pfund 70 Pfennige, bei 5 Pfund
63 Pfennige. Proben stehen jederzeit
gerne zu Diensten

Julius Dehn Nachfolger,
Zähringerstraße 55.

Poularden,
Straßb. Bratgänse,
franz. Kopfsalat,
Malta-Kartoffeln

empfehlen
V. Merkle.

**Schöne Poularden und
junge Hahnen**

eingetroffen bei
C. Cartharius,
Karlstraße 13a.

Holländer Schellfische

frisch eingetroffen empfiehlt
F. Benzel,
Ecke der Karl- und Amalienstraße 14b.

**Frische holl. Schellfische,
Cabeljan,
gewässerte Stockfische und
Laberdan,**

**Rieler Sprotten,
Bücklinge,
Fleckharinge**

empfehlen
August Lösch,
Kaiserstraße 115.

Stockfische,

frisch gewässert, blüthweiß, empfiehlt
21 **Aug. Stenzel,**
Ecke der Westend- und Sophienstraße.

Holl. Häringe

(nur Milchner)
per Stück 5 Pfennig, so lange Vorrath, bei
Robert Fritz,
Kaiserstraße 229.

Ia Cocosnußbutter

zum Backen und Kochen verkaufe wegen
Ausgabe des Artikels zu 55 Pf. per
Pfund. 21.

Gustav Müller,
am kath. Kirchenplatz.

A. L. Mohr'sche

FF-Margarine

im Geschmack und Nährwerth
gleich guter Butter, empfiehlt
per Pfund 70 Pfennig

in Vertretung mit Lager für Karlsruhe und
Umgegend

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.



Medicinal-Leberthran,

garantirt rein, wegen seines angenehmen
und milden Geschmacks von Kindern beson-
ders gern genommen, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Zähringerstraße 55.

51. Von heute an verkaufe ich täglich
frische, reine

Getreide-Presshefe,

auch in ganz kleinen Quantitäten, und bitte
um geneigten Zuspruch.

Paul Ziegler,
Specialgeschäft feinsten Mehle,
12 Lamnstrasse 12.

Prima ausgelassenes Schweinefett,

garantirt rein, per Pfd. 70 Pfg., bei
Mehrabnahme billiger, empfiehlt bestens

Franz Doll, Mehgermeister,
3.2. Krenzstraße 17.

Reines Schweinefett

per Pfd. 50 Pfg.

F. A. Herrmann,
5 Waldstraße 5.

Maicherpulver,

Maicheressenz, Maicherstangen, Maicherkerzen,
Maicherblätter, Tannenduft empfiehlt
15.15. **Hofdrogerie Carl Roth.**

* Schweinefett,

garantirt rein, per Pfd. 55 Pfg., bei Mehr-
abnahme billiger, empfiehlt

H. Karcher,
Schützenstraße 30.



F. Wolff & Sohn's Karlsruher Wasser.

Dasselbe besteht aus den feinsten
belebenden und stärkenden Thei-
len der Pflanzenwelt und ist in
einem so glücklichen Verhältnis
verbunden, dass es nicht nur als
angenehmstes Blechwasser, son-
dern auch als vortreffliches Unter-
stützungsmittel bei Kopfwahl, Zahn-
schmerzen u. s. w. allen ähnlichen
Präparaten mit Recht vorgezogen
wird.

Die Flasche 60 Pfg., Mk. 1.-
und Mk. 1.80.

Aecht zu haben bei
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104,
Ecke der Herrenstrasse.



Der beste
Gesichtspuder der Welt
ist

Serail-Puder

von
W. Reichert,
Berlin,

garant. unschädl., deckt fest-
haftend, unsichtbar, wird in
höchsten Kreisen u. von ersten
Künstlerinnen angewendet—
Schachtel 75 P. und 1.25
nur echt bei den Herren:

- H. Bieler, Fris., Kaiserstraße 223.
- Fr. Götz, Fris., Kaiserstr., Eing. Waldstr.
- Ludwig Hämer, Hoffris., Marktplatz 5.
- Otto Holzmann, Hoffris., Kaiserstr. 144.
- W. Kiefer, Fris., Kaiserstr. 92.
- G. Puder, Hoftheaterfris., Lamnstr.
- Gust. Schneider, Fris., Kaiserstr.
- D. Waerther, Fris., Kaiser-Passage.
- Albert Wegel, Kaiserstr. 36. 9.6.

Jugendfrisch und schön erhält sich der Teint bei Gebrauch von Fetzner-Geissler's ächter Sandmandelfleie

per Dose 60 Pf. und 1 Mk.
Depôts: Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr. 55, Victor Merkle, Kaiserstr.,
Albert Wegel, Kaiserstr. 36. 6.5.

Franz Kuhn's

Kronen-Creme, M. 1.10 und 2.20, und Creme-
seife, 50 und 80 Pfg., amtlich attestiertes, bestes
Mittel gegen Sommerprossen, Leberflecken, Mit-
esser etc. Vorbeugungsmittel gegen Hautröthe.
Erhält den Teint blendend weiß und jugendfrisch.
Man achte genau auf die Schutzmarke und Firma
Franz Kuhn, Kronenparfümerie, Nürnberg. In
Karlsruhe bei A. Kiefer, Fris., Kaiserstr. 92
J. Weiz, Fris., Kaiserstr. 107; Herm. Bieler,
Barf., Kaiserstr.; Alb. Wegel, Fris., Kaiserstr. 36.



Gistwaizen (Mäusegift)

empfehlen
Julius Dehn Nachf.

Roth's Sandmandelkleie

Ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toilettefische fehlen.
Hofdrogerie Carl Roth.

Zu jedem annehmbaren Preise werden ausverkauft: **Blousen, Hauskleider, Straßenkleider, Tricottailen** etc., nur moderne Sachen, bei **Anna Drössel**, Kaiserstraße 80.

Perrücken u. Bärte

3.8. leihweise und käuflich, **Clown-Gläser** u. Perrücken von 50 Pf. an, **Tricotmasken** (Neuheit) empfiehlt **Ad. Dürr**, Theaterfriseur, Waldstraße 39.

Taschentücher in Leinen, Halbleinen, Baumwolle, Batist und Seide in grosser Auswahl billigst.
Heinrich Cramer, Karlsruhe, Kaiserstrasse 189.

Brautkränze und Brautschleier

in großer Auswahl zeigt empfehlend an **M. Rüber**, Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.

Carneval 1897.

Empfehle originelle **Kopfbedeckungen**, farb. **Mechanik- und Cylinder-Hüte**, weiße und farbige **Clown-, Knoch-Hüte, Jockeymützen** in Tuch und Atlas in vielen überraschenden Formen und Farben, **Service-Mützen, türk. Fez, Tyroler-Hüte, Hüte aller Trachten** (Zillerthaler, Innthaler, Schlierseer, Tegernseer), **Sportmützen** u. s. w. u. s. w. in größter Auswahl zu billigen, aber festen Preisen.

C. A. Zeumer, 127 Kaiserstraße 127.

Maskenkostüme und Dominos,

schöne neue Sachen, werden verliehen und auf Bestellung angefertigt bei **F. Herrmann**, Waldstr. 18, am Eingang des Colosseums.

G. Hummel, Handelsgärtner,

Kaiser-Allee 93, empfiehlt sich bestens im Anfertigen von **Binderreien** aller Art, als: **Braut-, Ball- und Gratulationsbouquets, Kränze, Girlanden** etc. Große Auswahl in **Tropfpflanzen**. Pünktlichste und billigste Bedienung. 21.16.
Telephon-Anschluß Nr. 320.

Pferdehaar- Bürsten, Reisstroh-, Wurzel-, Cocos- und Piassavabesen, Teppichkehrmaschinen, Parketschrupper, Putzbürsten, Wachs- bürsten, Gläserbürsten, Schrank-, Wand- u. Gardinenbesen, Möbelbürsten, Teppich- und Möbelklopfer, alle Sorten Putz- u. Parketttücher, Putzschwämme und Fensterleder *2.1.
in nur prima Qualitäten zu hervorragend billigen Preisen bei

Ries, Specialgeschäft, Friedrichsplatz 4, nächst der Hauptpost.

— Wegen Geschäftsaufgabe **Ausverkauf** sämtlicher Waaren zu bedeutend reduzierten Preisen.
Franz Sido, Kaiser-Passage.

Schreibmaschinen

aller Art liefert *10.10. **Erh. Köberle**, Freiburg i. B. Prospekte event. Probemaschinen zu Diensten.

• Soeben erschien und ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen:
32. **Ein Auszug** der **feineren Küche** mit einer Weinbehandlung von **Emil Weissenböckler**.
— Preis 2 M. 80 Pf., geb. 5 M. —
Macklot'sche Buchhandlung und Buchdruckerei in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Forellen — Forellen, frische, gesunde Waare, empfiehlt in kleinerer wie größerer Sorte **Emilie Frey** von Schönmünzach, i. B. hier.
Gefl. Bestellungen werden Steinstraße 14, eine Treppe hoch, angenommen. *2.2.

*3.1. **Gartenstraße 79** sind täglich ganz frische **Eier** zu haben. **Prima selbsteingemachte Bohnen** (nicht Salzbohnen), hochfein im Geschmack, empfiehlt **D. Frank**, Lachnerstraße 14, Ecke der Gottesauerstraße.
E. fr. G. Centr. Tischbutter 10 Pfd.-Küb. 7.20, fette Kalbskeul. 10 Pfd.-Pack. 4 M., Kalbsfl. 3.50, fr. gel. Schweineschmalz. 5 M. **D. C. Urban**, Barackellen-Kaufleuten.

Restaurations Ziegler, früher **Gerstenäcker**, Kapellenstraße 58. Heute Freitag **Schlachttag**. Auch ist fortwährend reines Schweineschmalz zu haben.

Umzugsgelegenheit!

21. Am 4. April oder kurz nachher könnte ein Rücktransport per Möbelwagen von Karlsruhe nach Freiburg i. B. übernommen werden.
Edm. Tritschler, Möbeltransporteur, Freiburg i. B.

Brauerei D. Fels,

Kronenstrasse. Heute früh **Kesselfleisch** mit **Sauerkraut**, Mittags feinste hausgemachte **Leber- und Griebenwürste**; Ausschank eines feinen Stoffes **Lagerbier, Exportbier**, hell, in Flaschen, und reiner **Weine**, wozu freundlichst einladet **J. Vogel**.

Jh. Bader, Amalienstr. 59, Telephon 256, empfiehlt
I^a Ruhrfetttschrot,
I^a gew. Nusskohlen,
I^a " Nusschmiedekohlen,
I^a belg. Anthracitkohlen "Gouffre",
I^a Saarkohlen (sämtl. Sorten),
I^a Ruhr- und Saarkoks,
I^a Braunkohlenbriquetts "GR",
I^a Steinkohlenbriquetts "BB",
I^a Buchenholzkohlen,
I^a trockenes Anfeuerholz,
I^a " Schwartenholz,
I^a " Buchenholz.
Beste Qualitätswaare. Pünktlichste Bedienung. 9.9.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere treue Gattin, Mutter und Schwester **Luise Hofheinz** nach siebenjährigem schwerem Leiden in die ewige Heimath abzurufen.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Johann Hofheinz nebst 3 Kindern.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn und Bruder **Friedrich Lehmann** nach langem, schwerem Leiden im Alter von 33 Jahren heute früh 9 Uhr durch einen sanften Tod zu erlösen.
Karlsruhe, den 25. Februar 1897.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Lehmann Wittwe.
Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 1/2 4 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

3.3. Bärenzwinger
 Samstag, 27. Febr. 1897
Ball
 (Kostümirung erwünscht)
 im Museumsaal.
 Beginn: Punkt 8 Uhr.
 Ende: 2 Uhr.
 Abgabe der Ballzettel
 und Tischkarten am
 Donnerstag, 25., und
 Freitag, 26., abends 8
 bis 10 Uhr, im Zwinger.



Schützengesellschaft.



3.1. Mittwoch den 17. März d. J., Abends 8 Uhr, findet im Hotel „Victoria“ unsere alljährliche **Generalversammlung** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder ersuchen zu empfangen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden über die Thätigkeit im verfloffenen Jahre.
2. Rechnungsablage.
3. Berathung und Beschlussfassung über ein kommende Anträge.
4. Neuwahl des Verwaltungsraths.

Die Rechnung von 1896 ist während 14 Tagen bei unserem Schriftführer Herrn Kaufmann W. Erb, am Idellplatz, zur Einsicht der verehrlichen Mitglieder aufgelegt.

Karlsruhe, den 25. Februar 1897.

Der Verwaltungsrath.

Schützengesellschaft.

2.1. Denjenigen Mitgliedern, welche gesonnen sind, das im Juli d. J. in Nürnberg stattfindende **12. Deutsche Bundesschiessen** zu besuchen und gutes, sicheres Quartier wollen, theilen wir mit, daß die Einzeichnungsliste noch **3 Tage** bei unserm Schriftführer Kaufmann W. Erb, am Idellplatz, aufliegt.

Der Verwaltungsrath.

Vorläufige Anzeige.
Fastnacht-Dienstag!

Hoch Carneval!!!



Näheres folgt.
Der Narren-Rath Der 3.

I. Karlsruher Bicycle-Club v. 1882
 Sonntag den 28. Februar
Vormittagstour:
 Ettlingen—Durlach (Amalienbad).
 Abfahrt: früh 9 Uhr ab Club-lokal Schützenstrasse 2.
 Gäste stets willkommen.
Die Fahrwarte.



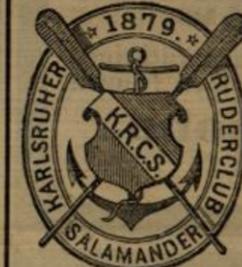
Südd. Marine-Club Karlsruhe,
 unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des
 Großherzogs Friedrich von Baden.

Samstag den 27. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Saale des „Arbeiterbildungsvereins“, Wilhelmstraße 14, unser **Kostüm-Fest** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie die hiesigen Waffervereine zu recht zahlreicher Betheiligung freundlichst einladen.

Narrische Kopfbedeckung ist am Eingange des Saales zu erhalten.

Der Vorstand.

„Salamander.“
 Erster Karlsruher Ruderclub.



Wir sehen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder in Kenntniß, daß unsere diesjährige **ordentliche Hauptversammlung** am **Samstag den 6. März, Abends 8 1/2 Uhr**, im Klublokal „Prinz Karl“ stattfindet.

Tagesordnung:

- a. Jahres- und Rechenschaftsbericht.
- b. Entlastung des Vorstandes.
- c. Neuwahl des Vorstandes.

Karlsruhe, den 26. Februar 1897.

Der Vorstand.

Großh. Hoftheater.

Freitag den 26. Februar 1897, Abends 8 1/2 Uhr,
Chorprobe
 zu besonderem Zweck
 Vollständiges Erscheinen dringend notwendig.
Der Vorstand.

Bürgerverein der Weststadt.

2.1. Montag den 1. März, Abends 8 Uhr, im Vereinslokal
Fastnachtsfeier,
 verbunden mit Musik- und komischen Vorträgen.
 Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder zu zahlreicher Betheiligung freundlichst ein.
 Narrenkappe obligatorisch.
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. Botanischen Garten.

23 Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	765 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 7	765 „	„	„
6 „ Abds.	+ 7	765 „	„	„
24 Febr.				
6 U. Morg.	+ 6	766 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 8	766 „	„	„
6 „ Abds.	+ 8	766 „	„	„

Der Zuschneide-Kursus

nach neuestem Pariser System ist das Beste und Leichtfäglichste. Genau gezeichnet nach dem Körper entnommenem Maß erzielt man den vorzüglichsten Schnitt und ist die Anprobe überflüssig.
 Gründliches Erlernen garantiert, weil nur 4 Damen teilnehmen, denen ich meine ganze Aufmerksamkeit widme.
 Risiko ausgeschlossen, weil der geringe Preis von **15 Mark** zur Hälfte des Kurfes entrichtet wird.
 Zahlreiche Adressen von Teilnehmerinnen liegen zur Einsicht offen. Im Interesse der Damen werden **keine** Danksayungen veröffentlicht.
 Anmeldungen nur **Mittags** von 2—6 Uhr bei
Frau Jul. Budwig,
 akad. gepr. Zuschneiderin, Zähringerstraße 26, 2. Stock.

Narr. Gesellenverein Karlsruhe.

2.1. Montag den 1. März, Abends 8 Uhr,
Narrenabend.
 Die Herren Ehrenmitglieder nebst Familienangehörigen sind freundl. eingeladen. Einführungsgeld nicht gefordert, doch bittet man, dasselbe möglichst zu beschränken. Zutritt nur gegen Karten, welche eigens zu diesem Zwecke ausgegeben werden. Dieselben sind am Sonntag Nachmittag von 1—4 Uhr im Gesellenhaus erhältlich. Für Einführungsgeld ist für die Eintrittskarte 20 Pf. in die Kassenkasse zu entrichten. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt. Narrenmützen obligatorisch und am Eingang zu lösen.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 26. Februar. Abtheilung O (graue Abonnementskarten). 38. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Abu Seid.** Lustspiel in 1 Akt von Oskar Blumenthal. — **Das goldene Kreuz.** Oper in 2 Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 27. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Reise nach China.** Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Labiche und Delacour. In deutscher Bearbeitung von J. C. Grünbaum. Musik von Franz Bazin. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 28. Februar. Abtheilung O (graue Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Sänfel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. — Zum 1. Male wiederholt: **Coppelia.** Ballet in zwei Abtheilungen von Ch. Nizier und A. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes. Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag den 2. März. 15. Vorstellung außer Abonnement. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Robert und Bertram.** Posse mit Gesang und Tanz in vier Abtheilungen von G. Räder. Anfang 11 Uhr Vormittags.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.
 Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters findet am Montag den 1. März an der Kasse im Vestibule statt und zwar: für die Abonnements-Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten) von 11—12 Uhr Vormittags, für die Abonnements-Abtheilung O (graue Abonnementskarten) von 12—1 1/2 Uhr Mittags und für die Abonnements-Abtheilung A (rothe Abonnementskarten) von 1 1/2—1 Uhr Nachmittags.
 Die zu dieser Vorstellung (XV. außer Abonnement Robert und Bertram) bereits auf Sonntag den 28. Februar gemachten Vorverkäufe bleiben, sofern keine Abbestellungen erfolgen, nunmehr zu Dienstag den 2. März bestehen.

Aus der Residenz.
Auf vielfältiges Verlangen wird das bekannte, schon mehrere Male mit großem Beifall aufgenommene Melanchthon-Festspiel, von Prof. A. Thoma, von den Bällen des Seminars I jeweils am Samstag den 27. und am Sonntag den 28. Februar, Nachmittags um 5 Uhr, nochmals aufgeführt.

Die Eintrittspreise sind dieselben wie bei den vorhergehenden Aufführungen. Jedem wahren Verehrer unseres großen Reformators H. Melanchthon ist somit nochmals Gelegenheit geboten, einen Besuch zu dem Melanchthonhaus in Bretten beizubringen. Begeben sich nun Jeder, jung und alt, groß und klein, in die Aula des Seminars I und er wird es nicht unbefriedigt verlassen.

Maskenkostüme u. Dominos
werden verliehen und nach Maß angefertigt bei
M. Gartner,
30 Waldstraße 30, 2. Stock,
nächt der Kaiser-Passage.

Commis gesucht.
Für mein Colonialwaarengeschäft suche ich einen tüchtigen, selbstständigen Verkäufer. Eintritt muß sofort erfolgen können.
Friedr. Maisch Sohn,
Nachf. E. Rothermel.

Todes-Anzeige.
Tiefbetrübt geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Tante
Frau Wilhelmine Schmitt Wittwe, geb. Weh,
heute früh 6 Uhr von ihren schweren Leiden durch den Tod erlöst wurde.
Es bitten um stille Theilnahme
im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Mina Heinzmann, geb. Schmitt,
Gustav Heinzmann.
Karlsruhe, den 25. Februar 1897.
Die Beerdigung findet Samstag den 27. d. Mts., Morgens 10 Uhr, statt.

Statt jeder besondern Anzeige.
Todes-Anzeige.
Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß verschied heute Nacht unerwartet schnell unsere gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante,
Frau Maria Saar, Inspectors-Wittwe,
im 80. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 25. Februar 1897.
Die Beerdigung findet Samstag den 27. Februar, Vormittags 9 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.
Trauerhaus: Leopoldstraße 34.
Trauergottesdienst: Samstag den 27. Februar, Vormittags 1/2 11 Uhr, in der kathol. Stadtkirche St. Stephan.

En gros. Zwiebeln. En détail.

Schöne Speise- u. Kochzwiebeln in trockener und haltbarer Waare per Centner 4 Mk. liefert das Zwiebelverhandlungsgeschäft

A. Kunzmann & Cie.,
Kronenstraße 41.

Verfandt unter Nachnahme nach auswärts; Händlern und Wiederverkäufern Rabatt. 24.19.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 25. Febr. Albert Christen von Wieseth, Rutscher hier, mit Leopoldine Rühle Wittwe von Singen.
- 25. " Ludwig Bahner von Döbeln, Ingenieur in Ettlingen, mit Maria Argast von Pforzheim.

Geburten:

- 19. Febr. Luise Coa, Vater Karl Maurer, Wirth.
- 24. " August Julius, Vater Anton Matern, Fabrikarbeiter.
- 24. " Mathilde, Vater Friedrich Herrmann, Eisenbahnschaffner.
- 24. " Heinrich Oskar, Vater Josef Geisler, Gewerbetreibender.

Todesfälle:

- 22. Febr. Friedrich Blöchl, Zimmermann, ein Ehemann, alt 53 Jahre.
- 23. " Jakob Hirschauer, Maurer, ein Ehemann, alt 53 Jahre.
- 24. " Leo, alt 4 Jahre, Vater Adolf Billig, vr. Arzt.
- 24. " Gottlieb Weber, Küfer, ledig, alt 50 Jahre.
- 24. " Luise Hofheinz, alt 43 Jahre, Ehefrau des Maurers Johann Hofheinz.
- 24. " Agathe Mayer, alt 49 Jahre, Ehefrau des Privatiers Martin Mayer.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

- Freitag den 26. Februar, Vormittags 9 Uhr:
- J. A. S. gegen Karl Piesch von Heitelsheim, wegen Vergehens gegen §. 183 St.G.B.
 - J. A. S. gegen Karl Friedrich Karstner von Ottenau, wegen Betrugs.
 - J. A. S. gegen Bernhard Erdel von Reuthard, wegen Vergehens gegen §. 176^a St.G.B.
 - J. A. S. gegen Lina Krauth geb. Warth von Ettlingenweiler, wegen Hehlerei.
 - J. A. S. gegen Ludwig Kauter von Ludwigsburg, wegen Vergehens gegen §. 180 St.G.B.
 - J. A. S. gegen Paul Oettner von Königsteele, wegen Betrugs.
 - J. A. S. gegen Emma Hoffmann von Rudenstschopf, wegen Uebertretung des §. 361^a St.G.B.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

- Samstag den 27. Februar, Vormittags 9 Uhr:
- J. A. S. gegen Luise Gall von Enzweihingen, wegen Diebstahls.
 - J. A. S. gegen Ferdinand Salamona von Oberillnau, wegen Körperverletzung.
 - J. A. S. gegen Bernhard Fischer von München, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 26. Februar:	Abendgottesdienst	6 Uhr
Samstag den 27. Februar:	Morgengottesdienst	7 ⁰⁰ "
	Hauptgottesdienst	9 ⁰⁰ "
	Schriftklärung	" "
	Jugendgottesdienst	3 "
	Sabbath-Ausgang	6 ⁴⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ⁴⁵ "
	Abendgottesdienst	6 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 26. Februar:	Sabbath-Ausgang	5 ⁴⁵ Uhr
Samstag den 27. Februar:	Morgengottesdienst	8 "
	Schülergottesdienst	2 ⁰⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ⁰⁰ "
	Sabbath-Ausgang	6 ⁰⁰ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 "
	Nachmittagsgottesdienst	5 ⁰⁰ "

Druck und Verlag der G. v. M. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.